



# GESETZBLATT

37

der Deutschen demokratischen Republik

1984

Berlin, den 29. Dezember 1984

Teil II Nr. 5

| Tag       | Inhalt  | Seite |
|-----------|---|-------|
| 30.11. 84 | Gesetz über den Konsularvertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Tunesien vom 23. Mai 1984 .....   | 37    |
| 30.11. 84 | Gesetz zum Vertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Königreich Belgien über Rechtshilfe in Zivilsachen vom 29. November 1982 .....  | 43    |
| 30.11. 84 | Gesetz zum Vertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Italienischen Republik über Rechtshilfe in Zivilsachen und den Austausch von Personenstandsunterlagen vom 10. Juli 1984 ..... | 46    |
| 30.11. 84 | Gesetz zum Vertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Griechischen Republik über Rechtshilfe in Zivilsachen vom 6. Juli 1984 .....  | 49    |

**Gesetz  
über den Konsularvertrag  
zwischen der Deutschen Demokratischen Republik  
und der Republik Tunesien vom 23. Mai 1984  
vom 30. November 1984**

**§ 1**

Die Volkskammer bestätigt den am 23. Mai 1984 in Berlin  
Unterzeichneten, nachstehend veröffentlichten Konsularver-

trag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und  
der Republik Tunesien.

**§ 2**

Der Tag, an dem der Vertrag gemäß seinem Artikel 53 in  
Kraft tritt, ist im Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen  
Republik bekanntzugeben.

**§ 3**

Das Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende, von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am dreißigsten November neunzehnhundertvierundachtzig beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet.

Berlin, den dreißigsten November neunzehnhundertvierundachtzig

**Der Vorsitzende des Staatsrates  
der Deutschen Demokratischen Republik  
E. Honecker**

**Konsularvertrag  
zwischen der Deutschen Demokratischen Republik  
und der Republik Tunesien**

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Tunesien haben, von dem Wunsch geleitet, die konsularischen Beziehungen zu regeln und damit zur weiteren Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten beizutragen, beschlossen, diesen Konsularvertrag abzuschließen, und zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der Staatsrat  
der Deutschen Demokratischen Republik:

Herrn Oskar Fischer  
Minister für Auswärtige Angelegenheiten,

Der Präsident der Republik Tunesien:

Herrn Bdji Caldesbi  
Minister für Auswärtige Angelegenheiten,

die nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart haben:

K a p i t e l I

D e f i n i t i o n e n

A r t i k e l 1

In diesem Vertrag bedeuten die nachstehenden Begriffe:

- a) „Konsularische Vertretung“ ein Generalkonsulat, ein Konsulat, ein Vizekonsulat und eine Konsularagentur;
- b) „Konsularbezirk“ das Gebiet im Empfangsstaat, in dem eine konsularische Vertretung berechtigt ist, konsularische Funktionen auszuüben;
- c) „Leiter der konsularischen Vertretung“ den Generalkonsul, Konsul, Vizekonsul oder die konsularische Amtsperson, die vom Entsendestaat mit der Leitung einer konsularischen Vertretung beauftragt ist;
- d) „Konsularische Amtsperson“ eine Person, einschließlich des Leiters der konsularischen Vertretung, die mit der Wahrnehmung konsularischer Funktionen beauftragt ist;
- e) „Konsularangestellter“ eine Person, die in der konsularischen Vertretung administrative oder technische Aufgaben erfüllt;